

Liebe durch die Highschool

Sasusaku,Shikaino,GaarOC,Naruhina,Nejiten,ItaOC,KibaTema

Von yoghurt_senpai

Kapitel 5: Erster Schultag (teil2)

Hay,hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel und ich hoffe die ff hat euch bis jetzt gefallen! Tut mir leid dass ihr solange warten musstet!

Sicht von Sakura

Hat der noch alle Tassen im Schrank?!... Als ob ich zu ihm gehe!, dachte ich und sah zu der Stelle, wo er gerade noch stand. "Hey, Saku!... Der hat dich ja mächtig aus der Fassung gebracht!", lachte Ino. Ich sah sie drohend an. "Und zwar sowas von!", stimmte Tenten ihr zu. "Hey, Tenten richtig?", sagte jemand. Ich drehte mich zu ihnen. "Ja, was willst du Hyuga?", zischte die Ama. "Hey, ganz ruhig Süße!... Wir müssen das machen, also komm nach der Schule zu mir!... Wir sehen uns Schönheit!... Übrigens, süßes Outfit!", meinte der Kerl. Daraufhin ging er an mir vorbei. Ich sah zu Tenten, die da mit offenen Mund stand. "Wie ich sehe, hat mein Cousin dich aus der Fassung gebracht!", sagte Hinata. Wir fingen an zu lachen, bis auf Tenten, die uns mit Todesblicke bestrafte. "Hey, Schönheit!", erklang eine weitere Stimme. Ich sah zu dem Jungen. "Was willst du, Uzumaki!", fragte Hinata sofort. Naruto nahm ihre Hand. "Seid wann ist der Nachname den eine Beleidigung, mein kleiner Sonnenschein?... Ich wollte der Schönheit nur sagen, dass sie nach der Schule zu mir kommen soll!... Bis nachher, Baby!... Ach ja, super toll knapp gekleidet!... Ist bestimmt kalt!", meinte der Uzumaki. Ich stand da, mit offenen Mund, genauso wie die anderen Mädels. Hinata war rot angelaufen. Naruto zog die Jacke aus und legte sie Hinata um. "Steht dir, Baby!", meinte er und verschwand. "Ich glaube, sie fällt gleich um!", sagte Sayo zu uns. Sayo nahm ihre Hand und ging mit ihr raus. "Wow!... Verdammt süß von ihm!", meinte Ino sofort. "Das Süßeste, in diesen Raum, bist aber du!", ertönte eine männliche Stimme hinter Ino. "Verpiss dich, Ananaskopf!", keifte Ino ihn an. *Irgendwas planen sie!*, dachte ich nur. "Nach der Schule bei mir!", meinte Shikamaru nur, danach verschwand er sofort. "Tzzzz, ich hasse ihn!", sagte Ino zu uns. "Sayuri?", erklang eine weitere Stimme. Sayuri erschrak und drehte sich um. "Du bist es Itachi! ...Was gibt es?", fragte sie ihn. *Dieses Arsch!*, dachte ich mit und ballte meine Hand zur Faust. "Ich wollte dich fragen ,ob du Lust hast, heute nach der Schule zu mir zu kommen, oder doch erst Morgen?... Du kannst entscheiden!", meinte er zu ihr. *Das ist viel zu nett!*, dachte ich nur. "Ich ähm!... Würde gerne kommen, wenn es, ... Dir nichts ausmacht?", stotterte sie ihn. "Aber nein!... Echt cool, ich freue mich!... Bis nachher dann!", antwortete Itachi lächelnd und ging. "Wow, Sayuri!", kam es von Tenten. "Temari?... Kommst du heute zu mir?... Ich hoffe, du hast keine Angst vor Hunde?..."

Bis später!", kam es von Kiba, ehe dieser verschwand. Temari sah ihn geschockt hinterher. Gaara ging ihm nach. "Was war das den?", fragte Ino uns. "Ich weiß es nicht, aber es kann nichts gutes bedeuten!... Irgendwas führen die in Schilde!", sagte ich. "Ja, wir sollten vorsichtig sein!", stimmte mir Sayuri zu. Die anderen nickten und wir gingen auf den Hof. Es war sehr kalt, da der Wind kräftig wehte. Wir sahen Sayuri und Hinata. Wir gingen zu ihnen. "Sakura, du frierst!", sagte Sayo zu mir. "Nein, geht schon!", antwortete ich und lächelte sie an. "Wenn du meinst!... Aber sagt mal, was war das gerade?", erkundigte sich Sayo. Diese sah nachdenklich zu Boden, während Hinata verwirrt da stand. Ino sah auf ihr Handy. Tenten sah zu Neji rüber. Temari dagegen schien etwas zu überlegen. Sayuri schrieb irgendwas auf ihren Handy. "Die planen etwas!... Wir müssen aufpassen!... War Gaara bei dir?", erkundigte ich mich und bekam ein Nicken. "Er hat mich vorichtig und schüchtern gefragt!", gestand sie. *Ich muss echt aufpassen!... Sowas von wie damals darf nie wieder passieren!*, dachte ich. Ich fing an zu zittern und spürte zwei starke Hände auf meine Schultern. "Sasuke?... Warum bist du hier?", fragte Sayo ihn. "Ich hab gesehen, dass deine Freundin friert!", antwortete er ihr. *Was will der jetzt hier?*, dachte ich nur.

Sicht Sasuke

Ich zog mir meine Jacke aus und legte sie Sakura über. *Süß ist sie ja schon!... Ihre vollen Lippen!... Ihr Körper!... Ihr Duft!... Ihre Haare!... Ihr Arsch!... Ihre Brüste!... Ihre Art!... Ihre Augen!... Ihr Lächeln!... Stop!... Das reicht!*, ging es durch meinem Kopf. Ich sah in ihr Gesicht. "Das kannst du nicht!", sagte sie und wollte sie ausziehen. "Kann ich!... Jetzt mach schon!... Du erfrierst hier sonst!", sagte ich zu ihr und drehte sie zu mir. Ich ging an den Reisverschluss und machte die Jacke zu. "Steht dir!", sagte ich. Sakura wurde leicht rot wurde. "D... Danke!", sagte sie zu mir. "Kein Problem, Süße!", kam es von mir. Ich ging etwas von ihr weg und stellte mich an einen Baum. "Was führt ihr in Schilde?", fragte Temari sofort. "Was sollen wir in Schilde führen?... Wir mögen euch!... Darf man da nicht nett sein?", kommentierte Kiba das. "Ihr fragt uns alle, ob wir Lust haben zu euch zukommen und das, direkt nach der Schule?... Dann gibt Naruto Hinata seine Jacke und Sasuke gibt Sakura seine Jacke?... Was wollt ihr?", fragte Tenten uns. *Wissen die etwa irgendwas?*, dachte ich und sah zu Neji. "Wir führen nichts im Schilde!... Wir mögen euch nur Baby!", sagte er zu ihr. "Also, Itachikun ist nett zu mir!", kam es von einem der Mädls. Ich sah zu Sakura's Schwester, die etwas rot wurde. "Du starrst ihn ja auch pausenlos an!", sagte Temari zu ihr. "Stimmt gar nicht!... Er ist nur nett zu mir!", verteidigte sie sich. "Temari und Sayuri, hört auf!", kam es von Sakura. *Wie sie da steht mit der viel zu großen Jacke, ihre langen Beine, ihren Hintern!... Ich würde sie gerne anfassen!... Sie berühren!... Sie zum stöhnen bringen!... Dieser Körper soll nur mir alleine gehören und nur ich darf ihn anfassen und dieses Mädchen verführen!*, dachte ich mir. Ich sah sie an. "Das bringt nichts!... Wir haben gleich unsere Ag's, kommt wir gehen!... Sasuke?... Die Jacke gebe ich dir später wieder!", hörte ich die Stimme von Sakura. Sie nahm ihre Schwester an der Hand und ging dicht gefolgt von den anderen Mädels. "Schon heiß!... Guter Fang, Itachi!... Die steht auf dich!... Die hast du bald im Bett!", sagte Kiba zu ihm. *Du kannst die Jacke solange behalten, wie du nur willst, meine Kirschblüte!... Bald wirst du nur mir gehören und von mir abhängig sein!*, dachte ich mir nur, sah ihr hinterher und grinste. "Süß die Kleine, Neji!... Nimm sie ja gut durch!", sagte Shikamaru zu ihm. "Das wird ihr bester Sex, den sie jemals bekommen hat!... Mach ja das gleiche mit deiner Kleinen!", kam es retour. "Verlass dich drauf!", sagte Shikamaru noch. "Und was bei dir Itachi?... Willst du sie vögeln?", fragte Kiba ihn. Auch ich sah jetzt zu Itachi. "Ich weiß

es nicht!... Ich denke ich will sie nicht nur vögeln!... Sie ist zu nett, um ihr das Herz zubrechen!", berichtete er. Wir sahen ihn alle geschockt an. "Bedeutet das, du willst sie als deine feste Freundin?!", schrie Naruto schon fast, aber auch so, dass es keiner hört. "Ja, das möchte ich!... Und bei dir?... Willst du Hinata Herz brechen?... Ihr wisst, was Sayo durch ha!... Sie war endlos verliebt und er war mit ihr im Bett und hat sie dann betrogen!... Ihr wisst, wie sie sich füllt!... Wollt ihr wirklich, dass die anderen auch so fühlen?... Ihr wisst nicht, was sie in ihrer Vergangenheit durchgemacht haben!... Stimmts Sasuke?... Willst du wirklich, dass Sakura ihr glückliches Lächeln verliert?... Du weißt nicht, was sie durchgemacht hat!... Willst du, dass es ihr so geht, wie Sayo?... Wäre es dir egal, wenn sie sich wegen dir probieren würde sich umzubringen?... Oder Neji?... Willst du Tenten vögeln, ohne dem Wissen ihrer Vergangenheit?... Willst du wirklich, dass sie kein glückliches Mädchen um dich haben?... Naruto!... Willst du, dass es Hinata schlecht geht?... Du weißt nichts über sie!... Du weißt nicht, ob sie eine offene Wunde hat, die nur du schließen kannst!... Kiba!... Willst du Temaris Herz für immer brechen?... Willst du das sie weint?... Oder willst du sie glücklich sehen?... Wollt ihr das wirklich?... Keiner von uns weiß, was in ihren Leben schon so passiert ist!", erklärte Itachi. Wir sahen alle zu ihm. *Scheiße, er hat schon recht!... Sakura würde es so gehen, wie es Sayo ergangen ist!*, dachte ich gequält. Wir sagten alle nichts. "Er hat recht!... Wir sollten uns echt für die Damen interessieren und sie nicht verarschen!", schlussfolgerte Kiba nun. "Ja, er hat recht!... Wir sollten ihr Vertrauen gewinnen und mit ihnen Spaß haben und lachen!... Das tun, was sie glücklich machen, auch wenn es für uns langweilig ist!... Ich will Hinata lachen sehen!", erklärte Naruto. "Stimmt!... Wir wissen nicht, was sie durchgemacht haben!... Vielleicht sowas ähnliches, wie bei Sayo, oder schlimmer?... Wir würden sie verletzen, wenn wir es nicht ernst meinen!", mischte sich Shikamaru ein. "Itachi hat recht!... Wir sollten aufhören, jede zu vögeln und uns auf ein Mädchen konzentrieren, welches wir wirklich wollen!", stimmte Neji zu. "Ich möchte Sayo wieder glücklich machen!", sagte Gaara. "Und wie sieht es bei dir aus Sasuke?... Willst du Sakura verletzen?... Willst du sie wirklich verletzen?", fragte mein Bruder mich. *Scheiße!... Ich, Sasuke Uchiha und eine feste Beziehung?... Ich muss es tun!... Sakura soll glücklich sein!... Ich möchte nicht, dass ihr Lächeln verschwindet!*, dachte ich und seufzte. "Also gut!... Ich werde es probieren!", sagte ich schließlich. "Gut!... Sasuke wir helfen dir auch so gut wir können!", sagte Itachi zu mir. Ich nickte. "Wir sollten unsere Sachen holen!... Wir haben gleich Fußball!", erklärte ich und lief voraus. *Du hast ja recht großer Bruder!... Ich weiß nur nicht, ob so eine feste Beziehung auf Dauer langweilig wird!*, dachte ich nur.

Sicht von Ino

Ich blickte zu Sakura. Sie kuschelte sich schon fast in der Jacke ein. *Aber die Jungs haben recht, es steht ihr wirklich!*, dachte ich mir. Ich musste leicht lächeln. *Irgendwie süß!... Aber Kiba, was möchte er von mir?*, dachte ich weiter. Bei denn Gedanken an Kiba fing mein Herz an, wie wild, zuschlagen. *Was ist das?... Warum schlägt mein Herz so schnell?*, dachte ich weiter. Meine Gedanken wurden gestört, da ich gegen jemanden lief. "Ino!... Wir sind beim Musik Raum angekommen!", lachte Sakura mich aus. "Danke, Sakura!", keifte ich. Sie öffnete die Tür und wir gingen rein. "Ahh, da seid ihr ja!... Wir werden heute nicht singen!", kündigte die Lehrerin an. Geschockt sahen wir Kurenai an. "Was dann?", fragte ich sie irretiert. "Wir werden Cheerleader machen!", erklärte sie. Wir sahen sie noch geschockter an. "Was`n?... Wurde das euch nicht gesagt?... Das ist eine Sing und Cheerleader AG!", erklärte die

Lehrerin wieder. Wir sahen uns alle an und schüttelten häftig den Kopf. "Jetzt wisst ihr es!... Kommt, wir gehen in die Sporthalle!... Da zieht ihr euch das an und kommt dann in die Halle!", sagte Kurenai. Sie gab uns die Sachen und verschwand. "Scheiße, Sakura!... Man, das ist peinlich!", sagte Sayuri. "Und wie es das ist!", stimmte Sakura zu. "Scheiße!... Warum wurde das uns nie gesagt?", fragte Tenten. "Weil sie wissen, dass wir sonst raus sind!", meinte Temari. "Das ist total Scheiße!", sagte nun auch Hinata. "Aber, vielleicht macht es doch Spaß!... Lasst es uns probieren!", kam es von mir. *Ich finde das gar nicht mal so schlimm!*, dachte ich mir. Ich ging lachend raus und ignorierte die anderen.

Sicht von Hinata

"Wie kann sie sich darauf freuen?", fragte Tenten. "Naja, sie war mal Cheerleaderin!... Genauso wie Sakura, Sayuri und ich!", sagte ich und wurde rot. "Wie toll!... Wir zwar auch, aber trotzdem!", murmelte Sayo. "Hat irgendjemand Haargummis?", fragte Sakura. "Klar, in meiner Tasche!... Wie ich Kurenai kenne, hat sie unsere Taschen mitgenommen!", meinte Temari. Wir seufzten und gingen dann Ino hinterher. Angekommen zogen wir uns das viel zu kurze Outfit an. "Scheiße!... Das verdeckt gerade mal die Brüste und der Rock, da sieht man doch fast alles!", jammerte Sayo vor sich hin. "Ino gefällt es, wie es aussieht!", kam es von Temari. Wir sahen alle zu Ino, die davon sehr begeistert war. Wir schüttelten nur unsere Köpfe. Temari gab uns die Haargummis, wir machten uns einen Zopf und gingen dann in die Halle.

Sicht von Sakura

Wir setzten uns auf die Bänke. "Das wird schlimmer als Orochimarus Unterricht!", seufzte Sayuri. *Und wie recht du da hast, Sayuri!*, dachte ich mir und verdrehte dir Augen. "Das ist überhaupt nichts für mich!", sagte Hinata. "Wissen wir!", sagten wir im Chor. "So!... Jetzt kommt die Aufwärmung!... Flick, flack und dann einen Salto!", sagte sie. Wir seufzten alle auf, bis auf Ino. Das ging die ganze Stunde so. Der Chemieunterricht in der 5. Stunde war ausgefallen, da wir 2 Stunden die AG's machen sollten. Wir gingen in die Umkleidekabinen und zogen uns um. "Wir haben gleich Sport!... Heißt, die Zöpfe können wir drinnen lassen!", sagte ich sichtlich genervt. "Ja, das stimmt!... Aber lasst uns unsere Taschen lieber mitnehmen!", grinste Sayuri. Wir nickten alle und taten das.

Auf dem Hof angekommen, regnete es immernoch. "Wir haben nur 5 Minuten Pause!", sagte Hinata, welche auch genervt ist. "Ja, leider zu kurz!", sagte Sayo zu uns. "Geht es euch gut?", fragte jemand. Ich sah auf und sah die Jungs. "Wir sind kapput!... Anstelle von Singen hatten wir 2 Stunden Cheerleading!... Das hat uns den Rest gegeben!", sagte ich genervt. "Cheerleading?", fragte Sasuke mit einer hochgezogenen Augenbraue. "Ja, genau!... Cheerleading!... Und jetzt noch Sport!", klagte ich und drückte die Jacke an mich, da es immernoch sehr kalt ist.

Ich sah, wie Sasuke ein Lächeln entglitt. Ich wurde leicht rot, als ich sein Lächeln sah. Ich sah etwas beschämt weg. Auf einmal kam er auf mich zu und zog mir die Kaputze seiner Jacke über und setzte sich hin. Er nahm mich und setzte mich auf seinen Schoß. "S... Sasuke!", stotterte ich. Ich wurde knall rot und sah zu Boden. "Dir ist kalt, also Wärme ich dich!... Es geht auch so!", kam es von ihm. Er nahm mich von seinen Schoß und setzte mich neben ihn. Er legte den Arm um mich und drückte mich an sich. Ich sah ihn an. *Vielleicht... Doch!*, dachte ich. Ich legte meinen Kopf auf seine Brust und

sah dann zu den anderen. Neji hatte Tenten seine Jacke gegeben, saß am Boden und machte seine Beine breit, wo Tenten mit den Rücken zu ihm saß und er die Arme um sie gelegt hatte. Naruto hatte seine Jacke um sich und Hinata gelegt. Dabei drückte er sie fest an sich. Shikamaru gab seine Jacke ebenfalls Ino und saß mit ihr, in seinen Armen, auf'n Boden. Gaara gab Sayo seine Jacke und Sayo saß auf seinem Schoß, da Gaara im Schneidersitz saß. Auch er hatte die Arme um ihren Körper gelegt. Itachi hatte seine Jacke meiner Schwester gegeben und drückte sie fest an sich. Ich lächelte leicht. "Sasuke?...", flüsterte ich. Ich sah zu ihm hoch. "Hn?", kam es von ihm. *Ich nehme es mal als ein JA auf!*, dachte ich mir und redete weiter: "Danke!". Ich drückte mich leicht von ihm weg und gab ihm ein Kuss auf die Wange. Ich lächelte etwas verlegen. "Auch du kannst gut küssen!", sagte ich und legte mein Kopf auf seine Schulter. Ich spürte, wie er seinen Kopf auf meinen legt.

Die Turnhallentür ging auf und sofort sprangen wir Mädchen peinlich berührt auf. "Oh, haben wir gestört?", fragte ein junger Mann mit weißen Haaren. "Nein!", gaben wir im Chor von uns. "Ah ja!... Ich bin Jiraija, kommt rein!... Der Rest der Klasse sollte auch gleich da sein!", sagte er. Wir nahmen unsere Taschen. Mein Herz schlug immernoch wie wild. *Was ist das?*, fragte ich mich. Ich setzte mich auf die Bank und zog mich um. Nachdem wir umgezogen waren, gingen wir in die Halle. Ich sah Sasuke und wurde rot. "Saku, du stehst auf Sasuke!" sagte Ino lauthals. "Halt den Mund!... Tu ich nicht!", sagte ich genauso laut. "Dafür, dass du es nicht tust, bist du aber ziemlich rot!", bemerkte Sayuri. Alle fingen an zu lachen. "Tolle Freunde!", murmelte ich vor mich hin. Ich ging zu den Bänken und setzte mich in die letzte Reihe. Ich sah, wie die anderen anfangen irgendwas zu tun. Ich seufzte und merkte, wie sich jemand zu mir setzte. "Sasuke?", fragte ich und sah zu ihm. "Tut mir leid, wie es angefangen hat, Sakura!... Ich war ein Arsch!... Lass uns von vorne anfangen!", sagte er zu mir. Ich fing an zu kichern. "Was ist den?... Hab ich was falsch gemacht?", fragte er mich verwundert und wurde leicht rot. "Nein, das ist nur süß, weißt du!... Es ist selten, dass sich ein Player, wie du, bei einem Mädchen entschuldigt!", erklärte ich und beruhigte mich etwas. "Umso mehr solltest du es genießen!", meinte er. Ich wurde rot und sah verlegen zur Seite. *Wieder dieses Herz klopfen!*, dachte ich. Ich merkte eine Hand auf meiner Wange. Er zog mein Gesicht sanft zu sich. "Sasuke...", kam es flüsternd von mir und legte meine Hände auf seine Brust. "Shhht", kam es von ihm. Unsere Gesichter kamen sich immer näher. "Hey Turteltauben!... Schön, dass ihr euch so sehr mögt, aber der Unterricht beginnt!", schrie der Lehrer zu uns. Sofort stand ich auf und ging runter. "Also gut!... Es fängt mit Fußball an!", sagte der Lehrer. Ich grinste und sah die Mädls an. "Sensei!... Wir würden gerne gegen die Jungs spielen!", sagte ich zu ihm. "Also gut!... Die anderen zu die Bänke!", kommentierte der Lehrer. Temari ging ins Tor. Vor dem Tor standen Tenten und Ino. Sayuri, Hinata, Sayo und ich standen vorne, wobei Sayo und Hinata hinter uns standen, etwa in der Mitte. Ich grinste. "Los!", kam es. Sofort schoss ich den Ball zu Sayuri. Ich rannte vor und Sayuri schoss zu mir. Sasuke stellte sich mir in den Weg und ich tunnelte ihn. Danach schoss ich zu Sayuri. Alle deckten Sayuri, diese aber schoss zu mir. Ich schoss ins Tor. "Woher kannst du das?," fragte mich Sasuke. "Tja, das möchtest du wissen?", meinte ich. Ich ging elegant an ihm vorbei. So ging es die ganze Zeit. Es stand 8:8, heißt Gleichstand. Nach einer halben Stunde waren wir draußen. "Kommt ihr jetzt schon zu uns?," fragte Itachi uns. "Ja, gerne!", sagte ich und lächelte. Wir gingen zu ihnen in die ~Wohnung~. Auf dem Weg passierte nichts tolles. Sasuke schloss auf und wir verschwanden sofort mit den Jungs in ihre Zimmer.

So das war es wieder von mir! Ich hoffe es gefällt euch bisher!
Lg